

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
www.museen.nuernberg.de

Stadtmuseum Fembohaus
Telefon: 0911/ 231-5420
Telefax: 0911/ 231-5422
E-mail: museen@stadt.nuernberg.de

Presseeinladung

„Wer nicht sehen kann, darf fühlen – Museum zum Anfassen“ Ein neues Angebot des Stadtmuseum Fembohaus für blinde Museumsbesucher

Ab sofort ermöglichen die *museen der stadt nürnberg* auch blinden Menschen erlebnisreiche Museumsbesuche, indem sie spezielle Informationen für diese Besuchergruppe bereitstellen.

Das Stadtmuseum Fembohaus hat zu diesem Zweck als erstes Museum einen Führer für Blinde und ihre sehenden Begleiter erstellt. Er enthält, kurz zusammengefasst, alles Wissenswerte über die Geschichte Nürnbergs. Das Besondere ist: Er gibt Hinweise darauf, was in den verschiedenen Räumen des Museums angefasst und gefühlt werden darf, wo man etwas hören oder experimentieren kann. Der Text ist groß und übersichtlich gedruckt, so dass auch Sehbehinderte ihn gut lesen können.

Dieses Ehrenamtsprojekt wurde von Dagmar Brecheis, einer ehemaligen Blindenlehrerin, zusammen mit den *museen der stadt nürnberg* und dem Zentrum Aktiver Bürger ausgearbeitet.

Rudolf Käs M. A., Leiter des Stadtmuseum Fembohaus, möchte Ihnen gemeinsam mit Dagmar Brecheis sowie Ulrike Fuchs, ISKA/Zentrum Aktiver Bürger und Leiterin des Ehrenamtsprojekts der *museen der stadt nürnberg*, gerne am

**Termin: Donnerstag, den 9. März 2006, um 11 Uhr
im Stadtmuseum Fembohaus Nürnberg
Burgstraße 15
90403 Nürnberg**

den Führer für Blinde und ihre sehenden Begleiter vorstellen.

Hierzu laden wir Sie und einen Vertreter Ihrer Bildredaktion sehr herzlich ein.

Anwesend sind: Die als Kind erblindete Edda Ewert, Paralympics-Siegerin im Goalball, die den Blindenführer erprobt hat; ein Vertreter der Bürgerstiftung Nürnberg, die den Blindenführer finanziert hat sowie Vertreter des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e. A., des Berufsbildungszentrum Nürnberg und des Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg, die das Projekt unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *museen der stadt nürnberg*, Tel.: 0911/ 231 5420

